Presseinformation

12. Oktober 2006

Hessischer Umweltminister bei LH Pröll

Enge Zusammenarbeit bei Forschung, Entwicklung und Erneuerbarer Energie

Hochkarätiger Besuch im NÖ Landhaus: Der Umweltminister des deutschen Bundeslandes Hessen, Wilhelm Dietzel, stattete heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Besuch ab.

Der Landeshauptmann erinnerte im Anschluss an das Gespräch an die bereits seit geraumer Zeit bestehenden Kontakte mit Hessen, die weiter ausgebaut und intensiviert werden sollen - etwa im Bereich der Forschung und Entwicklung. Die Donau-Universität Krems bilde hier bereits eine gute Grundlage. So arbeitet etwa die in Bad Homburg beheimatete Fresenius AG mit der Donau-Universität Krems bei verschiedenen Forschungsprojekten (Biotechnologie, Entwicklung der „künstlichen Leber“) eng zusammen.

Gemeinsame Interessen gibt es weiters bei der Entwicklung der Landwirtschaft und hier vor allem im Bereich der Erneuerbaren Energie. In diesem Zusammenhang informierte der Landeshauptmann den hessischen Umweltminister auch über die derzeit in Bau befindliche Biospritanlage in Pischelsdorf.

Für Dietzel ist vor allem die Frage entscheidend, wie sich hier die Treibstofferträge steigern lassen. Deshalb habe man auch entsprechende Forschungsaufträge vergeben. Darüber hinaus erachtet er es für sinnvoll, dass sich die einzelnen Länder auf einen Bereich spezialisieren und gleichzeitig einen intensiven Erfahrungsaustausch betreiben.

Wilhelm Dietzel, Jahrgang 1948, ist gelernter Landwirt und begann seine politische Laufbahn Anfang der achtziger Jahre als Mitglied des Kreistages Waldeck-Frankenberg. Der CDU-Politiker war unter anderem auch Vizepräsident des Hessischen Bauernverbandes sowie fünf Jahre lang Mitglied des Deutschen Bundestages (1994 bis 1999). Es folgten vier Jahre als Hessischer Minister für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten. Seit 2003 ist der dreifache Familienvater Minister für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz des von Ministerpräsident Roland Koch regierten und rund 6,1 Millionen Einwohner zählenden Hessen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at